

Die mediafon-Beratung und ihr Preis

mediafon ist ein Beratungsservice von Solo-Selbständigen für Solo-Selbstständige. Neben dem umfassenden Webangebot mit einem in den Basistexten frei zugänglichen Ratgeber bietet mediafon eine individuelle, kollegiale Beratungen durch berufliche Expertinnen und Experten. Zusammengefasst gilt:

- Für ver.di-Mitglieder übernimmt die Gewerkschaft die Beratungskosten.
- Wer nicht ver.di-Mitglied ist oder wird, bezahlt eine Gebühr in Höhe von 15 Euro plus 19% MwSt. (2,85 €) pro angefangener Viertelstunde Beratung.
- Der Standardweg zur Vermittlung einer Beratung läuft über ein Internet-Formular unter <http://www.mediafon.net/beratung.php>.¹

Wie wir Beratungen vermitteln

Unsere Beraterinnen und Berater sind nur zu bestimmten Zeiten und nur über unsere zentrale Vermittlung erreichbar: Diese sucht das passendste Team-Mitglied heraus und informiert Anfragende über seine Beratungszeiten. – In der Regel warten die Expertinnen und Experten auf eine telefonische Kontaktaufnahme durch die Anfragenden. Bei Fragen, wo dies sinnvoll scheint, erfolgt eine Kontaktaufnahme durch mediafon per E-Mail oder Anruf.²

Fast alle Beratenden im mediafon-Team sind Selbstständige, die ihre Zeit planen müssen. Daher bleibt der Beratungsprozess nur steuerbar, wenn die mitgeteilten Kontaktzeiten eingehalten werden. – Sollte der Kontakt mal nicht klappen oder eine weitere Beratung notwendig sein, bitte erneut bei der Zentrale melden, die für einen (Ersatz-)Termin sorgt.

Um möglichst schnell und umfassend zu beraten, brauchen wir Angaben zum Problem sowie einige Angaben zur Person. Erst wenn diese vorliegen, können wir den Kontakt zu den Expertinnen und Experten vermitteln. Am sichersten und einfachsten ist die Kontaktaufnahme über unser [Internet-formular](#). Die notwendigen Angaben³ für eine Vermittlung sind:

- Name und postalische Adresse
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Angaben zum Problem, möglichst in Stichworten
- Angaben zum Job (Beruf und Branche)
- Bei ver.di-Mitgliedern die Mitgliedsnummer

Was unsere Beratung kostet

mediafon ist für (zukünftige) ver.di-Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder werden ebenfalls beraten, weil das die Durchsetzungsfähigkeit für alle Solo-Selbstständigen verbessert. – Sie werden jedoch an den Kosten für unser kollegiales Netzwerk mit einer zeitabhängigen Bearbeitungsgebühr beteiligt:

- Nicht-Mitglieder der ver.di zahlen pro angefangener Viertelstunde 15 € (plus Mehrwertsteuer in Höhe von zurzeit 19%, also 2,85 €).

¹ Zusätzlich ist bis Ende Mai 2017 von Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr, die telefonische Vermittlung unter 01805/754444 möglich. Hierbei fallen erhöhte, vom Provider vereinnahmten Telekommunikationskosten an. Diese betragen: 14 Cent pro Minute aus dem Festnetz, mobil maximal 42 Cent/Minute.

² Viele (einfach aussehende) Anfragen sind zu komplex, um sie in vertretbarer Zeit schriftlich zu beantworten: Kommt keine E-Mail, wartet die Beraterin/der Berater auf einen Anruf in der Sprechstunde.

³ Diese Angaben werden elektronisch erfasst, verarbeitet. – Eine Weitergabe der Daten zu anderen als zu Beratungszwecken sowie bei ver.di-Mitgliedern zur Korrektur von Kontakt- und Mitgliedsdaten erfolgt nicht. Bei Nicht-Mitgliedern der ver.di werden die Daten für die Erstellung der Rechnungen, Rückfragen und die Weitergabe wichtiger Informationen benötigt.

- Berechnet wird nicht allein die Gesprächszeit, sondern die Gesamt-Bearbeitungsdauer: Auch die Recherchen und die Vorbereitung – etwa das Lesen umfangreicher Mails und Schriftstücke – wird in Rechnung gestellt.
- Wird der/die Beratene innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung ver.di-Mitglied mit einem Monatsbeitrag von mindestens 7,50 €, bleibt die Beratung kostenfrei.
Dies Angebot gilt nicht, wenn der Beitritt in die ver.di-Fachgruppen Literatur oder Bildende Kunst erfolgen soll. Diese Gruppen haben besondere Aufnahmebedingungen, was uns die normale Rechnungs- und Storno-Organisation unmöglich machen. – Selbstverständlich kann, wenn diese Fachgruppen die Mitgliedschaft ablehnen, eine Aufnahme in einem anderen ver.di-Bereich erfolgen.
- Kann ausnahmsweise keine sinnvolle Auskunft erfolgen – etwa weil die Frage nicht in das Portfolio der Beratenden passt –, wird natürlich keine Rechnung gestellt.

Umfang und Grenzen unserer Beratung

mediafon berät *ausschließlich* zu unmittelbar beruflichen Fragen. Beispielsweise zu Honorar-, Branchen-, oder Sozialversicherungsthemen. Aufgrund langjähriger Erfahrung wissen wir: Es gibt keine falschen Fragen, jedoch solche, die wir nicht beantworten können, dürfen oder wollen. Die folgenden Punkte sollen helfen, den Umfang und die Grenzen unserer Beratung einzuschätzen:

- Bei uns beraten fachkundige Selbstständige ihre Berufskolleginnen und -kollegen. Wir geben Tipps und Hilfestellungen, etwa um eigene Interessen gegenüber Auftraggebern, Finanzämtern und Sozialkassen durchzusetzen. Die Beratung verstehen wir als Hilfe zur Selbsthilfe, können und wollen aber nicht stellvertretend tätig werden.
- Es ist weder unser Ziel noch haben wir immer die Kompetenz, Fragen zu beantworten die nicht unmittelbar beruflich sind. In der Regel erfolgt daher keine Beratung zu Themen, die die nur mittelbar beruflich sind und ein sehr spezielles Fachwissen verlangen, etwa zu Finanzanlagen, Garantiefällen oder Mietfragen. Ebenso empfehlen wir keine Steuerberaterinnen, Anwälte oder Fortbildungen, da wir deren Qualität nicht prüfen können.
- Wir sind keine allgemeine Berufsfeld-, Gründungs- oder Ausbildungs-Beratung. Zu Einstiegs-themen in die Selbstständigkeit kann nur beraten werden, wer sich vorher erkenntlich über die geplante Tätigkeit kundig gemacht und hierzu konkrete berufliche Fragen hat.
- Zu individuellen Rechts- und Steuerproblemen beraten wir – entsprechend der gesetzlichen Vorschriften – nur im Auftrag der ver.di und nur deren Mitglieder. Letzteren können wir erfahrungsgemäß gute Einschätzung und Hinweise zu konkreten Fragen und Problemen liefern, jedoch haben wir keine Ressourcen, komplexe Verträge komplett zu begutachten oder Steuererklärungen vorzubereiten. Ist eine anwaltliche Vertretung bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Auftraggebern oder Sozialkassen notwendig, verweisen wir Mitglieder an die ver.di-Rechtsberatung vor Ort.
- In der Beratung werden die gesetzlichen Grenzen eingehalten. Es findet bspw. keine Beratung statt, die darauf abzielt, Steuern rechtswidrig zu verkürzen, einen Versicherungsschutz durch Falschangaben zu erlangen oder Sozialkassen zu täuschen.
- Für die Richtigkeit unserer Auskünfte können wir keine Gewähr oder Haftung übernehmen.

**Mehr
als
Beratung**

mediafon wurde von ver.di speziell für die Information und Beratung Solo-Selbstständiger eingerichtet. – Ebenso wichtig ist uns ihre Vernetzung, Selbstorganisation und Vertretung. Darum ist ver.di auch die Gewerkschaft für Selbstständige, die politisch oder berufsfachlich aktiv werden wollen. Nähere Infos dazu gibt's beim:

**selbst
ständig
denken**

ver.di - Referat Selbstständige

10112 Berlin

ver.di-Selbstständige im Internet: <http://selbststaendige.verdi.de>

ver.di-Selbstständige bei Facebook: [facebook.com/Selbststaendige](https://www.facebook.com/Selbststaendige)